

# Gebotsabgabe für ein Grundstück der Gemeinde Muldestausee

## Bewertungsmatrix

Nr.	Kriterium	Erläuterung	Gewichtung %	Bewertung	Punktzahl max.
1	Gebot	Mindestgebot 50.000 €	50		500
2	Projektbeschreibung/ -umsetzung	Die Gemeinde Muldestausee erwartet zum vorliegenden Kriterium neben der Darstellung eines Konzeptes auch Aussagen dazu, über welche Referenzen der Investor verfügt. Der Projektlauf inkl. geplantem Zeitfenster der Realisierung werden gesondert bewertet. 1. Referenzen, Bonität (Vorlage) 2. Projektlauf – Skizzierung / Darstellung	5 5		50 50
3	Bereitschaft zum Anschluss an ein kommunales Nahwärmenetz	Die Gemeinde ist bemüht, im Rahmen der Entwicklung des Bio-Energiedorfes Neu-Muldenstein, ein kommunales Nahwärmenetz zu etablieren. Die Bereitschaft des Investors zum Anschluss an dieses Netz (nach Umsetzung) wird gewünscht. (ja / nein)	5		50
4	Nachhaltiges Nutzungskonzept	Mit dem angestrebten Ziel der Klimaneutralität, ist die Nutzung nachhaltiger Energieformen höher zu bewerten. - Regenerative Energien als Standard - Dachflächen für PV-Nutzung vorsehen - Bioenergielabel	5		50
5	Umsetzung Projekt	Daseinsvorsorge: - Arztpraxen - nachgeordnete Gesundheitseinrichtungen z. B. Physiotherapie, Logopäde, Optiker, Hörgeräteakustiker usw. - Büro- und Geschäftsräume - Einrichtungen zur Versorgung und sozialen Begegnung z. B. Cafe, Kiosk usw. - Parkplätze – ausreichende Anzahl an Parkflächen für Mitarbeiter und Patienten	10 10 5 3 2		100 100 50 30 20
		Gesamt	100		1000

# Gebotsabgabe für ein Grundstück der Gemeinde Muldestausee



Hinweis:

Der höchste Gebotspreis erhält eine Bewertung von 10. Alle darunterliegenden Angebote werden mit der prozentualen Abweichung zum höchsten Gebotspreis bewertet.

Als Beispiel:

Die Gemeinde Muldestausee erhält zwei Angebote. Eines über 60.000 Euro und ein zweites mit einem Gebot von 48.000 Euro. Das Angebot mit 60.000 Euro erhält die Bewertung 10. Das Angebot mit dem Gebot von 48.000 Euro weicht 20 % vom Höchstgebot ab. Daher werden 20 % von der Höchstbewertung von 10 abgezogen und ergibt somit eine Bewertung von 8, der mit dem Wert 50 multipliziert wird.

Im Ergebnis des Beispiels erhält das Angebot mit dem höchsten Angebotspreis 500 Punkte ( $50 \cdot 10$ ) und das zweite Angebot 400 Punkte ( $50 \cdot 8$ ).

Die Bewertung der Angebote derjenigen Bewerber, welche die dargestellten Mindestanforderungen erfüllt haben, erfolgt auf der Grundlage folgenden Schemas:

Für jedes Kriterium wird eine Skala von 0 bis 10 Punkten festgelegt, wobei nur volle Punktzahlen innerhalb dieser Skala vergeben werden, d.h. Zahlen ohne Nachkommastelle. Das beste Angebot ist dasjenige, welches nach einem relativen Maßstab im Vergleich zu den anderen Angeboten das jeweilige Kriterium am besten erfüllt. Dieses Angebot wird mit der Höchstpunktzahl von 10 Punkten bewertet. Hierbei ist es möglich, dass mehr als ein Angebot als (mit) am besten bewertet werden. Die übrigen Angebote erhalten sodann eine, am Erfüllungsgrad des Kriteriums gemessene, entsprechend niedrigere Bepunktung. Daraus ergibt sich folgendes abgestuftes Bewertungsschema (jeweils bezogen auf das entsprechende Kriterium):

Angebot weicht im Verhältnis zum besten Angebot qualitativ nur geringfügig ab:	Bewertung im oberen Drittel der Skala, d.h. 7 – 9 Punkte
Angebot weicht im Verhältnis zum besten Angebot qualitativ mehr als nur geringfügig, aber nicht in einem erheblichen Maße ab:	Bewertung im mittleren Drittel der Skala, d.h. 4 – 6 Punkte
Angebot weicht im Verhältnis zum besten Angebot qualitativ in einem erheblichen Maße ab:	Bewertung im unteren Drittel der Skala, d.h. 1 – 3 Punkte
Angebot trifft inhaltlich keine Aussagen zum jeweiligen Kriterium:	0 Punkte

Die nach dieser Skala für jedes Kriterium ermittelte Punktzahl wird sodann mit dem Wertungsfaktor des jeweiligen Kriteriums multipliziert. Auf diese Weise wird die Gesamtpunktzahl eines jeden Bewerbers ermittelt. Die jeweiligen Gesamtpunktzahlen werden zum Abschluss addiert. Durch die Summe der Punktzahlen aller Auswahlkriterien wird die Rangfolge der Bewerber ermittelt. In Summe können die Bewerber jeweils maximal 1.000 Punkte erzielen.